

Abordnung und Bleibewunsch

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 3. Juli 2025 08:13

Vorturteile bezüglich des PR habe ich nicht, sondern es selbst erlebt, dass Abordnungen trotz starker Gegenargumente einfach nur abgenickt werden. Auch die Schulpflicht sagte, dass sie frei entscheiden könne, wen sie wohin abordnet.

Bis auf eine Schule war ich bisher immer an Schulen abgeordnet, wo eigentlich kein wirklicher Bedarf für mich war. Ich habe HA-Betreuung gemacht 10 h in der Woche. ☐☐An meiner jetzigen Schule ist großer Bedarf für Englisch im Neuen SJ. Deshalb würde es da Sinn machen, die Abordnung zu verlängern. Daraufhin kam die Geschichte mit dem UB. Meine SL hätte 1 Jahr Gelegenheit gehabt, sich jederzeit den Unterricht anzuschauen. Hat sie aber nicht. Bei mir läuft es gut, ich hatte weder Eltern- noch Schüler- Beschwerden.

Ich habe auch nicht um Versetzung gebeten, sondern nur um die Verlängerung der Abordnung, damit die nicht noch auf die Idee kommen, mich 80 km weit abzuordnen.

Meine SL weiß nicht, ob sie noch Stunden für Englisch zur Verfügung hat. Ihre unfreundliche Reaktion zeigt mir, dass ihr das auch nicht wichtig ist. Ich will mich natürlich auch nicht aufdrängen.

Stattdessen erwäge ich eine Rückversetzung zum Gymnasium.